



Übungsleiterbericht 2022

Liebe Airedale-Freunde

Im vergangenen Jahr mussten wir die wöchentlichen Freitag-Trainings etwas umgestalten, da sich der Übungsplatz mehr und mehr mit jungen – ich drücke es mal sanft aus – Lausbuben überrannt wurde. Welcher Airedale ist das nicht, der eine mehr, der andere weniger. Unsere Vierbeiner jedoch eher etwas mehr! Erfreulich war allerdings, immer wieder frischen, jungen Airedale-Zuwachs in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Verwundert hat mich jedoch etwas die Tatsache, dass in den letzten zwei bis drei Jahren nur Rüden vertreten waren. Ist das weibliche Geschlecht so schwer zu verstehen bzw. zu erziehen? Ich rede hier von den Vierbeinern, wobei manche Zweibeiner, na ja!

Aufgrund der grossen Gruppe an jungen Hunden führten wir schliesslich eine neue Trainings-Klasse ein – die Klasse der „jungen Wilden“ (auch offen für ältere Junggebliebene), in der vor allem an der Sozialisation der Vierbeiner, an grundlegenden Übungen und an der Erziehung gearbeitet wurde. Diese anspruchsvolle Aufgabe übernahm unsere engagierte Präsidentin Gaby Grob, an Ihrer Seite zur Unterstützung unsere erfahrene Hundeführerin Pia Mutikainen. Gaby ist für diese Aufgabe bestens geeignet, führt sie doch momentan selber einen grossen „Noch-Lausbuben“ namens „Valentino“, auf dem Übungsplatz heisst er jedoch öfters auch mal „Chum do annä!“. Sie kennt also all die kleinen Problemchen bestens, die ein solcher Junghund im Alltag mit sich bringen kann. Gaby und Pia hatten sicherlich keine leichte Aufgabe, sind die Charaktere unserer jungen Airedales doch recht unterschiedlich. Die beiden meisterten diese Aufgabe aber mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld. Mit viel Geduld und Konsequenz werden es auch unsere Hundeführer schaffen, einen sozial-verträglichen Airedale als treuen Begleiter im Alltag an ihrer Seite zu haben. Wie sage ich immer so schön bei pubertierenden Junghunden: Nicht verzweifeln, dran bleiben, es kommt schon gut - irgendwann! An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Gaby und Pia für ihren Einsatz.

Für die Sporthundeteams standen an den Freitagabenden nicht nur die Unterordnung und die Führigkeit auf dem Stundenplan, sondern auch die Revierarbeit. Dafür wurde gezielt Zeit für diese Teams reserviert, um an dieser anspruchsvollen Arbeit zu feilen. Die Fährtenuche mit den Hunden stand dann hauptsächlich an den Wochenenden im Vordergrund. Bei der Fährten- und Revierarbeit stellt man allerdings fest – dies gilt auch für gewisse Bereiche in der Unterordnung und Führigkeit, dass nicht jedes Hundeteam, das gerne an Prüfungen starten möchte, die dafür nötige Zeit investiert. Nasenarbeit ist eine Fleissarbeit und ohne den entsprechenden Aufwand wird man nie die entsprechende Prüfungsreife erreichen resp. konstante Resultate an Wettkämpfen zeigen können. Je mehr geübt wird, je mehr fehlerfreie Wiederholungen erfolgen – dies gilt natürlich für alle Bereiche in der Hundeeziehung und -ausbildung, entscheidet darüber, wie schnell unser Hund die Übung versteht und sie später auch sicher ausführen wird. Wer weniger Zeit investiert, wird auch länger brauchen, dem Hund verständlich zu machen, was von ihm eigentlich verlangt wird. Denkt immer daran: **Fleiss wird belohnt!**

Über den letztjährigen Übungsbetrieb gäbe es so viel zu berichten. So zum Beispiel über Chiaras Vorliebe für Mäuse, über Argus Pinkelpausen im Revier, über Paddys und Neros Ballverliebtheit, über Glennys Arbeitseifer, über Jumas Jagdtrieb, über Yumas Mitteilungsbedürfnis oder über Anouks Hundeführer, dessen Körperbewegungen im Revier fast so schön sind, wie die eines Laufstegmodells. Nicht zu vergessen all die kleinen Storys rund um unsere jungen und junggebliebenen *Wilden“ wie Fly, Andy, JJ, Undaro, Baccio, Nelson, Duma, Joy, Ayla oder Valentino.

Besonders erwähnenswert ist aber sicherlich die Teilnahme von Yvonne Scherz mit „Paddy“ an der SKG SM 2022 aller Rassen in Altbüron im BH 3. Obwohl das Resultat nicht dem Leistungsstand der beiden entsprach, möchte ich Euch beiden gratulieren. Es bis an eine Schweizer Meisterschaft der Klasse 3 zu schaffen, ist eine Leistung, auf die man auch mit Stolz zurückblicken darf.

Ende letzten Jahres hat uns leider Eika – unser kleiner Sonnenschein – verlassen. Im Alter von 13 Jahren ist sie über die Regenbrücke gegangen. Sie wird uns mit ihrer fröhlichen Art stets in Erinnerung bleiben.



Eika (Welsh Terrier)

Ich möchte mich bei allen Aktivmitgliedern bedanken, die regelmässig nach Frauenfeld in unser Airedale-Training kommen und unseren Einsatz auf dem Übungsplatz zu schätzen wissen. Nach über zwölf Jahren als Übungsleiter der RGO bereitet es mir immer noch grosse Freude, mit Euren tollen Vierbeinern – und natürlich auch mit Euch – zu arbeiten. Die gute Trainingsatmosphäre in unserer Regionalgruppe, das freundschaftliche Klima untereinander und das gemütliche Beisammensein nach dem Training bei Speis und Trank tragen viel dazu bei, dass die vielen Trainingsstunden für mich kein MUSS sind. Vielen Dank.

Anlässe 2022

Im letzten Jahr konnten wir ohne irgendwelche Corona-Einschränkungen einige Anlässe durchführen. Bereits im Frühling organisierte unsere Regionalgruppe die SATC-Clubschau. Darüber hat uns bereits Gaby berichtet. Danach folgte im Juni unser Sommerplausch, wo auch unser schnellster Airedale gesucht wurde. Die Anforderungen an den Plauschparcours wurden zum Jahr davor noch einmal nach unten gesetzt, so wurden zum Beispiel keine grossen Ablenkungen mehr in den Parcours eingebaut, da ein Jahr zuvor etliche Vierbeiner – jung und alt – Mühe hatten, sich voll und ganz auf die gestellten Aufgaben zu konzentrieren. Trotz dieser Vorsichtsmassnahmen gelang es zum Beispiel einem vierbeinigen Schlingel namens P....., die verborgenen Plüschtiere im Welpencontainer wieder zu finden. Ein Airedale vergisst eben nichts!

Trotz „Wettkampf-Ambiente“, stand an diesem Tag vor allem der Spass mit unseren Hunden im Vordergrund. Ob erster oder letzter, jeder Hund erhielt am Ende des Tages für seine erbrachte Leistung ein kleines Präsent von uns.

Den Plauschparcours gewann wieder einmal das Team „Markus und Juma“ vor „Chiara“ und „Paddy“. Schnellster Airedale wurde „Juma“ von Markus vor „Anouk“ und „Paddy“. Herzliche Gratulation an alle.



Markus mit Juma

Die Herbstwanderung, bestens organisiert von Uschi und Hermann Graf, führte uns bei schönstem Wetter in die Innerschweiz, wo wir einen herrlichen Rundblick auf die Schwyzer Alpen und Seen geniessen durften. Treffpunkt war das historische Gasthaus St. Meinrad in Egg SZ, wo wir uns mit Kaffee und Gipfeli für die Wanderung stärkten. Von hier aus ging es dann zuerst hoch Richtung Stöcklichrüz auf 1248m und dann weiter ins Gasthaus Körnlisegg zum Apéro mit herrlicher Aussicht auf den Zürich- und Sihlsee. Nach der Verpflegung führte uns dann die zweieinhalb stündige Wanderung zurück ins Gasthaus St. Meinrad, wo wir unsere leeren Energiespeicher mit einem feinen Mahl wieder füllen konnten.



Uschi und Hermann, vielen herzlichen Dank für die gute Organisation dieser tollen Herbstwanderung.

Unser traditioneller Chlausabend zum Jahresende fand wieder im Klubhaus des Kynologischen Vereins Frauenfeld statt. Zum üppigen Apéro trafen sich bei kühlen Temperaturen eine grosse Schar Airedale-Freunde (etwa 30 Personen) in Frauenfeld zusammen. Zum Aufwärmen ging es anschliessend in die festlich dekorierte Klubhütte, wo wir von Barbara Sprenger mit heissem Fleischkäse und Kartoffelgratin kulinarisch verwöhnt wurden. Wer nach diesem leckeren Abendessen noch nicht genug hatte, der durfte sich am reichhaltigen Dessert-Buffer bedienen. Es war wiederum ein gelungener Jahresabschluss in geselliger Runde von Airedale-Freunden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorin Barbara Sprenger, auch für das herzige „Samichlaus“-Gebäck, an Eva Wohnlich für die feinen „Grittibänzli“, an alle Deko-Helfern sowie Dessert- und Wein-Spendern. Vielen Dank.

Zum Schluss dieses Jahresberichtes möchte ich allen Vereinsmitgliedern danken, die in irgendeiner Form tatkräftig mitgeholfen haben, die vielen Anlässe durchzuführen. Bedanken möchte ich mich speziell bei meinen beiden Assistentinnen Gaby Grob und Pia Mutikainen, welche mich immer tatkräftig im Training unterstützt haben. Auch meinen restlichen Vorstandskolleginnen spreche ich für die gute Zusammenarbeit ein sehr herzliches Dankeschön aus.

Ich wünsche Euch allen ein gesundes und erfreuliches Jahr 2023!

Euer Übungsleiter
Remo Lanaro
Februar 2023

Resultate von Ausstellungen und Hundesportprüfungen

Ausstellungsergebnisse 2022

Es sind keine Ausstellungsergebnisse zu verzeichnen.

Resultate von Hundesportprüfungen 2022

Markus Gartenmann mit „Juma von der Heinrichsburg“

BH 3: 03. September 2022, SC OG Gossau
227 Pkt. (69/91/67), B, 4. Rang (4./4)

10. September 2022, KV Oberemmental Langnau
226 Pkt. (57/91/78), B, 3. Rang (3./3)

13. November 2022, KV Schaffhausen u.U.
205 Pkt. (49/88/68), M, 2. Rang (2./2)

Rally-Obedience 2: 06. Juni 2022, KG Winterthur
Durchgang 1: 190 Pkt., Gold, 3. Rang (3./11)
Durchgang 2: 190 Pkt., Gold, 3. Rang (3./11)

Britta Keller mit „Glenny von Erikson“

Obedience 1: 25. März 2022, HS Riken (Schöftland)
251 Pkt., SG, 7. Rang (7./16)

17. September 2022, Obedience-SM, KV Wengi Solothurn u.U.
228 Pkt., SG, 14. Rang (14./17)

Yvonne Scherz mit „Paddy vom Happyparadise“

BH 3: 15. Oktober 2022, KV Frauenfeld
261 Pkt. (91/94/76), G – AKZ, 2. Rang (2./4)

19./20. November 2022, SKG-SM aller Rassen, Altbüren
205 Pkt. (68/87/50), M, 28. Rang (28./28)

Ich danke und gratuliere allen Hundesportlern/innen für ihre tollen Erfolge, welche sie im Namen unserer Regionalgruppe an Prüfungen erzielt haben.

Wanderpreis der RG Ostschweiz

Ein Wanderpreis ist zu vergeben:



Der Wanderpreis, neu gestiftet von Markus Gartenmann, geht dieses Jahr an **Yvonne Scherz mit „Paddy vom Happyparadise“** für die geleisteten Team-Resultate im Jahre 2022. Herzliche Gratulation.

Alle Resultate findet Ihr auf unserer Homepage www.airedale-ostschweiz.ch